



Goldenes Schmuckstück

Grazer Stadthaus in Firmenfarbe

Dierk Mairose*

Das „Golden Nugget“, wie das weithin glänzende Wohn- und Bürogebäude in der Grazer Altstadt auch genannt wird, fällt deutlich aus dem Rahmen. Seine goldene, asymmetrische Metallfassade hat auf den ersten Blick wenig gemein mit den Nachbarhäusern, die fast allesamt aus der Gründerzeit stammen. Doch das selbstbewusst vorgetragene Projekt der jungen Grazer Architektengruppe Innocad fand Anerkennung – auch bei der Altstadtkommission. Die wacht sehr genau darüber, ob das Ensemble des alten Grazer Stadtkerns, das zum Weltkulturerbe gehört, bewahrt bleibt und nicht durch unpassende Neubauten gestört wird. Die vier Architekten hielten sich beim Schließen der schmalen trapezförmigen Baulücke in der Grazbachgasse und der Integration des bestehenden Hinterhauses unstrittig an die Bauvorschriften: First

und Traufe liegen in passender Höhe zur Nachbar-Bebauung, und auch die Farbe der Kupferhaut orientiert sich an den Goldtönen der historischen Putzfassaden links und rechts. Trotz dieser formalen Anpassung an die Bebauung des Straßenzugs tritt die Architektur des Golden Nugget keinesfalls unauffällig in den Hintergrund. Im Gegenteil: Die recht großen Öffnungen in der Fassade sollen Leichtigkeit, etwas Schwebendes, vermitteln und der Außenwand das Abgrenzende nehmen. Ihre asymmetrische Anordnung setzt einen Kontrapunkt zu den klar strukturierten Gründerzeit-Fassaden. Fast wundert man sich, dass hübsche goldene Vorhänge hinter diesen merkwürdigen Fenstern zu sehen sind. Statt eines Daches knickt einfach die Fassade ab. Diagonal verlegte Tecu-Gold-Schindeln bringen den Bau in der Sonne zum Glänzen und verleihen ihm den Ausdruck einer luxuriösen Verpackung für einen noch weit wertvolleren Inhalt.

Ein großer Effekt für die Bebauung einer kleinen Lücke, der von den vier Innocad-

Mitgliedern jedoch sehr bewusst inszeniert wurde. Denn die Planer sehen das Haus, in dem sie ihr Architekturbüro betreiben, auch als Marketing-Instrument. Warum sollte man schließlich Bauherren und Investoren nicht mit Mitteln der Werbung und des Grafik-Designs auf sich aufmerksam machen? Das geschieht durch die konsequente Nutzung der Farbe Gold als Firmenfarbe auf der Außenfassade und den bedruckten, hinterleuchteten Wandelementen im Innern, auf Mobiliar und Vorhängen, auf Briefpapier, Internet-Seite und sogar im Namen „Golden Nugget“.

Der Plan ging auf. Inzwischen kann man jeden Passanten in Graz danach fragen, wo das goldene Haus steht. Noch vor der Fertigstellung waren die Wohnungen in den oberen Stockwerken dieser „glanzvollen Adresse“ verkauft – zu einem höheren Preis als in der Gegend üblich. Das zeigt, dass außergewöhnliches Design und interessant geschnittene Wohnungsgrundrisse bei Käufern gefragt sind. Und dass anspruchsvolle Architek-

*Der Autor ist technischer Berater für TECU-Produkte der KM Europa Metal AG in Österreich.



System-Schindeln aus Tecu-Gold werden mit Kupferhafte auf dem Unterbau aus Schalung und Brandschutzplatten befestigt.



Details – glänzend gelöst: Fensterbänke, Laibungen und Sturzbekleidungen wurden aus Tecu-Gold-Tafeln hergestellt und perfekt in Spengler-technik ausgeführt.

tur und betriebswirtschaftliches Denken durchaus zusammenpassen können. Wen wundert es: Bei Innocad häufen sich derweil schon die neuen Aufträge.

Trotz all der schillernden Außenwirkung: Konstruktion und Tragwerk unter der glänzenden Hülle sind eher konventioneller Natur. Der sechsgeschossige Stahlbeton-Skelettbau sitzt zwischen zwei seitlichen Brandmauern. In den Innenräumen bleibt der Beton meist sichtbar oder kann individuell mit Paneelen bedeckt werden. Dachschräge und Fassade bestehen aus einem hölzernen

Pfosten-Riegel-Fachwerk mit eingelegerter Wärmedämmung. Darauf wurde eine 24 mm dicke Holzschalung aufgebracht und zusätzlich silikatgebundene Brandschutzplatten in 8 mm Stärke. Die System-Schindeln, Format 60 x 60 cm, aus 0,7 mm starkem Tecu-Gold von KME sind aufgrund ihrer Legierung aus Kupfer und Aluminium der Qualität CuAl5 vollkommen korrosionsbeständig. Deshalb konnten sie ohne Hinterlüftung durch die Brandschutzplatten hindurch, mit jeweils vier Liegehafte aus Kupfer befestigt werden – wegen des dickeren Auf-

baus mit 1 cm längeren Kupferstiften als vorgeschrieben.

Für die detailreiche Gestaltung des Golden Nugget trieben die Spengler der Steinbauer GesmbH aus Judenburg recht viel Aufwand: Bei all den Öffnungen und Versprüngen in Fassade und Dach und den geradezu winzigen Flächen auf der Rückseite des Gebäudes waren umfangreiche Anschlussarbeiten erforderlich. Sämtliche Fensterbänke, Laibungen und Sturzbekleidungen sowie die goldenen Lamellen an der Straßenfront wurden aus Tecu-Gold-Tafeln hergestellt und in ein-



DER FREUND EXPANDER

FREUND[®]
... Dein Werkzeug



DER NEUE FREUND-EXPANDER – EIN GERÄT, KOSTENGÜNSTIG, VIELE VORTEILE!

Der neue FREUND-EXPANDER

ein Aufweitgerät für Regen-Fallrohre aus Kupfer und Zink mit einer Einstecktiefe bis 50 mm.
Lieferbare Größen: Ø 60, 76, 80, 87, 100 und 120 mm.

Die solide und funktionelle Konstruktion macht den FREUND-EXPANDER zu einem effektiven und effizienten Muffen-Werkzeug – absolut wartungsfrei.

P.F. FREUND & CIE. GmbH · Telefon (02 02) 4 09 29-0 · Alle Neuheiten unter: www.freund-cie.com

ENGELHARDT

Werkvertretungen - Auslieferungslager - Service

WIR bieten Ihnen die RUNDUM-LÖSUNG in der Klempnertechnik!

www.rene-engelhardt.de

René Engelhardt Werkvertretungen

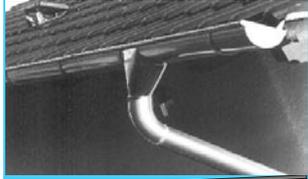
Tel.: (0 71 50) 39 18 25

Fax: (0 71 50) 39 18 30

Kornwestheimer Str. 39

70825 Mönchingen

Markt— gerecht



Brandt Edelstahldach GmbH
51147 Köln (Porz-Lind)
Tel. 02203 - 63964, Fax 62601
info@brandtedelstahldach.de
www.brandtedelstahldach.de

Um den Wünschen des Marktes gerecht zu werden, wurden auch unverzinnte Edelstähle für Dachentwässerung und Dacheindeckung ins Programm aufgenommen. Allerdings weisen die Techniker von Brandt darauf hin, dass diese unverzinnten Werkstoffe nicht so leicht zu verarbeiten sind wie verzinnter Edelstahl. Insbesondere bei der Verbindungstechnik war festzustellen, dass durch die fehlende Verzinnung das Lötten nur sehr schwer möglich ist. Um dieses Problem zu lösen, hat Brandt dann das Lötwasser "ferrinox-4000" auf den Markt gebracht, das die Lösung darstellt. Damit ist auch bei blankem und walzmattierten Edelstahl eine problemlose Verarbeitung möglich. **Marktgerecht** für Kunden eben.



Es gab nur noch einen ...

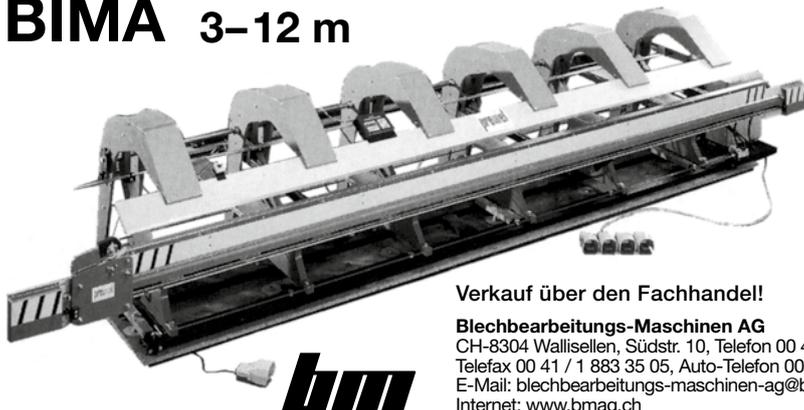


... sollten wirklich einmal alle PERKEO Lötgeräte vergriffen sein, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wir helfen Ihnen (völlig schmerzfrei) weiter.

PERKEO[®]

Die Experten für Löt- und Schweißtechnik
71701 Schwieberdingen Tel.: 07150-35043-0 Fax: -40

BIMA 3-12 m



Verkauf über den Fachhandel!

Blechbearbeitungs-Maschinen AG
CH-8304 Wallisellen, Südstr. 10, Telefon 00 41 / 1 830 55 05
Telefax 00 41 / 1 883 35 05, Auto-Telefon 00 41 / 79 401 64 64
E-Mail: blechbearbeitungs-maschinen-ag@bluewin.ch
Internet: www.bmag.ch

LANGABKANTMASCHINE

Aus Stahlplatten gebrannte Maschinenständer, die miteinander verschraubt werden und so eine stabile Konstruktion ergeben (keine Schweissnähte)

Ober- und Unterwange aus vergütetem STAHL 65

Standard-Ausrüstung

Vorsatzschiene/Oberwangenverstellung/Winkereinstellgerät/Fusssteuerung/Not Aus/Hand- oder Elektro-Hydr.-Schneidapparat

Spezial-Zubehör: Tiefenanschlag
Steuerung: 99 Programme je 50 Arbeitsschritte
Programm-Sprachen: i, d, f, e



wandfreier Spenglerarbeit ausgeführt. Für den Knick zwischen Dach und Fassade wurden die Schindeln direkt vor Ort passend abgewinkelt.

Aufwand, der sich gelohnt hat: Denn das Golden Nugget ist nicht nur ein Vorzeigeobjekt für die Grazer Architektengruppe, sondern auch ein echtes Glanzstück solider Spenglerarbeit. ■

- ◀ Handwerklich gefertigte Lamellen aus Tecu-Gold dienen als Sicht- und Sonnenschutz.
- ◀ Glanzlicht der Grazbachgasse: Die Fassade wirkt wie eine kostbare Verpackung. Selbst die Vorhänge glänzen in der Firmenfarbe Gold.

Bautafel

- Bauherr:**
99 PLUS Projektentwicklung und Bauträger GmbH, A-Graz
- Planung:**
Innocad Planung und Projektmanagement GmbH, A-Graz
- Spenglerfachbetrieb:**
Steinbauer GesmbH, A-Judenburg
- Hersteller der System-Schindeln:**
Fricke GmbH & Co. KG, D-Greven